

01/2010

Schopf und Schweif

Vereinszeitung des Pony- und Reitclub Volkmarode u.U.e.V.



...endlich!

In dieser Ausgabe:

Editorial	3
Turnierergebnisse 2009	4
Eine Schlittenfahrt ist lustig.	5
Faschingsreiten	7
Lehrgang bei Frank Uhde	8
Wer ist das?	10
Der Vielseitigkeitsplatz	11
Was sonst noch so war	12
Springlehrgang bei Heinfried Simon	13
Termine im Sommerhalbjahr 2010	13
Protokoll der Hauptversammlung 2010	14

www.prc-volkmarode.de

Spenden bitte an:

Braunschweigische Landessparkasse, Konto-Nr.: 250 702 8, BLZ: 250 500 00

Spendenbescheinigungen immer über den Vereinsvorsitzenden!

Impressum:

Schopf und Schweif - offizielle Vereinszeitung des PRC Volkmarode und Umgebung

Alte Dorfstr. 4 · 38104 Braunschweig

Redaktion: Dr. Helmut Rothert, Tel: 0531/371170, helmutrothert@aol.com

Layout: . . . : Christoph Rothert

Fotos: : Christoph und Dr. Helmut Rothert, Wolfgang Möller, Michelle Vogt

V.i.S.d.P.: . . : Dr. Helmut Rothert

Artikel, die nicht von Mitgliedern der Redaktion geschrieben worden sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Editorial

Im „Editorial“ der Frühjahrsausgabe des vorigen Jahres habe ich mich über die Eiszeit des Winters 2008/2009 und die sogenannte Erderwärmung ausgelassen. Ich dachte damals, jener Winter sei nicht zu toppen. Welch kapitaler Irrtum! Der letzte Winter war noch viel kälter! Unsere Tochter Beate hatte schon vorgeschlagen, den Eisbären, denen es am Nordpol ja allmählich zu warm wird, bei uns Asyl zu gewähren. Und dennoch musste ich am 15. Februar in der Zeitung „Der Tagesspiegel“, einer in Berlin erscheinenden Tageszeitung, lesen, dass dies der weltweit wärmste Januar seit 32 Jahren gewesen sei. Ja, richtig gelesen: der wärmste Januar. Aber was interessiert uns in Volkmarode die Welt, wir haben jedenfalls gefroren wie lange nicht. Doch Lothar hatte vorgesorgt. In den Boden der großen Halle hatte er Magnesiumchlorid eingearbeitet, und so war die Halle den ganzen Winter über gut bereitbar. Als das Glatteis auf dem Hof immer gefährlicher wurde, hat er den Pferdemit statt ihn auf dem

Misthaufen zu stapeln, einfach auf den Wegen verteilt. Es lief sich wunderbar, und nicht nur für die Pferde. Nur die Umwälzpumpe für die Wasserversorgung in den Tränken der großen Halle hat bei der Kälte gestreikt. Und so mussten Fischers wie in alten Zeiten wieder mit Wassereimern wandern. Aber das ist ja nun Schnee von gestern.

Bei aller Kälte: ganz besonders warm ums Herz ist es mir am 6. Dezember geworden. Zu meinem 75. Geburtstag waren zahlreiche Pferde vor unserem Hause aufmarschiert, um mir zu gratulieren. Ich war, viele haben es miterlebt, bewegt und gerührt. Ich danke auf diesem Wege noch einmal dem Pony- und Reitclub Volkmarode mit Wolfgang Möller an der Spitze, allen Reiterinnen und Reitern und auch den Begleitern, die ohne Pferd dabei waren.

Ihr /Euer

Helmut Rothert

Turnierergergebnisse 2009

Zum zweiten Mal hing in der großen Halle eine Liste aus, in die Reiterinnen und Reiter ihre im Jahre 2009 auswärts erzielten Turniererfolge eintragen konnten. Diese Möglichkeit wurde auch gut genutzt, obwohl es vielleicht auch den einen oder anderen gibt, - ich habe jedenfalls solche Stimmen gehört - der eher zurückhaltend ist und sich deshalb dort nicht eintragen mag. Schade eigentlich. Dabei sind wir doch auch ein bisschen stolz auf euch, freuen uns mit euch und freuen uns auch, dass ihr unseren Verein auch außerhalb so gut vertreten. Also: falls ihr bisher Hemmungen hattet, legt sie ab und tragt euch ein. Danke!

Die Initiative für diese Liste ging, soweit ich weiß, ursprünglich von Andreas Müller aus. Da Familie Müller nun nicht mehr bei uns im Verein ist, werden sich nun andere darum kümmern müssen. Eine Aufgabe für den Sportausschuss ???

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen:

Reiter/in	Pferd	Turnier	Platz
<u>Eignungsprüfung</u>			
Ann-Kathrin Müller	Hampton Court	Nienhagen	12
<u>Reitpferdeprüfung</u>			
Sabine B.-Müller	Hampton Court	Kl.-Vahlberg	4
<u>E-Dressur</u>			
Michelle Vogt	Balou	Gr.-Denkte	1
Ann-Kathrin Müller	Horrido	Wernigerode	2
Ann-Kathrin Müller	Horrido	Allersehl	3
<u>A-Dressurpferde</u>			
Sabine B.-Müller	Hampton Court	Wernigerode	4
<u>A-Dressur</u>			
Ann-Kathrin Müller	Horrido	Allersehl	5
Ann-Kathrin Müller	Horrido	Salzgitter	6
Ann-Kathrin Müller	Horrido	Bad Harzburg	8
Sabine B.-Müller	Hampton Court	Bad Harzburg	6
Katrin Beddig	Lacroix	Meine	7
<u>L-Dressur</u>			
Leonie Eggers	Wolena	Allersehl	8
<u>A-Springen (** Zeit)</u>			
Till Möller	Littlefoot	Königsutter	7
<u>L-Springen</u>			
Henrik Fischer	Lacroix	Marienburg	6
<u>L-Springen (Stil)</u>			
Till Möller	Littlefoot	Wilkenburg	3
Till Möller	Littlefoot	Winsen /Aller	3 n.St.
<u>M-Springen (Stil)</u>			
Till Möller	Littlefoot	Marienburg	7

Eine Schlittenfahrt ist lustig, eine Schlittenfahrt ist schön...

Unter diesem Motto hat unser Lothar an einem Sonntag im Januar die Kinder und Jugendlichen eingeladen.

Frisch gefallenen Schnee gab es reichlich und so verabredeten sich alle um 15.00 Uhr auf dem Burghof Fischer. Leider kamen wir (das sind Katja, Pia und Clara Matthes) 10 Minuten zu spät und Lothar war schon weg. So warteten wir also und harrten der Dinge, die da vielleicht noch kommen könnten. Die Kinder wurden schon traurig, dass es nun doch nichts mit der Schlittenfahrt werden sollte. Kurz bevor wir wieder nach Hause aufbrechen wollten, kam Lothar auch schon mit seinem Trecker angetuckert. Spontan erklärte er sich bereit, gleich noch eine Runde zu drehen.



Fachmännisch wurden 10 Schlitten hinter dem Trecker miteinander verspannt. Eine lustige Schar von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zog unter lautem Juchzen los bzw. wurde gezogen.

Zu Beginn noch im gemächlichen Tempo wurde die Fahrt schnell zügiger. Eins ums andere Mal fielen einige Teilnehmer vom Schlitten. Besonders gebeutelt war Jana, die von der Fahrt garantiert einige blaue Flecken davon getragen hat.

Kurz gesagt, es gab eine Menge Spaß für Jung und Alt. Da galt es vor allem die Balance zu halten, dem Schnee auszuweichen, den ganz Schlaue in den vorderen Reichen aus Übermut in die Luft geworfen haben oder einfach nur die tolle Natur zu genießen.



Leider geht auch die schönste Schlittenfahrt einmal zu Ende und viel zu schnell sind wir wieder auf dem Hof angekommen. Zügig wurde der Vorsatz gefasst, das Ganze nächste Woche Sonntag zu wieder-holen, sofern Frau Holle mitspielt.

Vielen Dank an dieser Stelle an Lothar, ohne den dieser schöne Spaß nicht möglich gewesen wäre.

Neu im Programm: Faschingsreiten

Am 13. Februar 2010 fand unser Faschingsreiten statt, welches das Weihnachtsreiten ersetzen sollte.



Doch Petrus sorgte dafür, dass die Weihnachtsstimmung mit angemessen viel Schnee vorhanden war. So kam Lothar auf die Idee, mit den Kindern und auch vielen Erwachsenen eine Schlittenfahrt zu organisieren.

Die Fahrt mit Lothar und seinem Traktor, an den wir insgesamt 10 Schlitten hingen, leitete die Faschingsfeier ein. Zur Belustigung der Kleinen kamen auch viele Erwachsene, wie Gundel als Fußballfee und Brigitte als Teufel, mit. Nach 100 m Fahrt und gefühlten 500 km/h (Ja sicher, Gundel)



lagen schon die ersten Faschingsmonster im Schnee. Dies wurde von

Wolfgang und Lothar, die gemütlich im warmen Traktor saßen, schadenfroh kommentiert. Doch auch wir hatten unseren Spaß. Nasse Kleidung und heisere Stimmen waren schnell vergessen. Das volkmaroder Fußvolk wunderte sich ebenfalls, als ihm eine Horde kreischender, wild geschminkter Jugendlicher entgegen kam in Begleitung eines durchgeknallten



Hundes. Anschließend fanden die von Theresa und Vanessa organisierten Ponyspiele statt. Angetreten sind: Edwina und Dieke auf Black Balaika, Tamina und Anne auf Bernie, Mirjam und Anne auf Boccacio, Mandy und Michi auf Asterix und Gesa und Lotta auf Orlando.

Zu bewältigen galt es, ein Geschicklichkeitsparcours mit Slalom zu reiten, balancieren auf einer Stange, schnell-essen mit einem Schokokuss, Weitwurf sowie Dreibeinlauf, bei dem die inneren Beine der Partner zusammen gebunden wurden. Dabei wurde die Zeit gemessen. Bernie schaffte dabei mit seinen Reiterinnen Mirjam und Anne eine enorm schnelle Zeit ohne jegliche Fehler, sodass man die Drei für

die nächsten Olympischen Spiele hätte anmelden können. Als schönstes Pferd wurde Black Balaika gekürt. Da alle sich schön verkleidet hatten, fiel es der Jury, bestehend aus Vanessa, Theresa und Balou, schwer einen Sieger zu ermitteln. So einigten sie sich kurzfristig darauf, dass alle gewonnen haben. Preise wurden von „Reitsport Equiva“ gesponsert. Hierfür ein großes Dankeschön! Bevor es zum Essen ging, kam das, was niemals an Karneval fehlen darf: der Ritt auf einem bunten Pferd mit lautem „Brunswick helau“ und vielen bunten Bonbons.

Anschließend versammelten sich alle im geschmückten Clubraum, um das gemeinsam erstellte Buffet zu leeren. Mit warmen Kakao, Kinderpunsch und Glühwein für die Senioren unter uns ;) wärmten wir uns auf, wofür wir uns nochmals bei Gundel bedanken möchten, die dies bereitstellte. Nachdem der große Hunger gestillt war, wurde Dart gespielt, wobei es zur Freude Brigittes auch keine Verletzten gab. So saßen wir noch spät abends beisam-

men und ließen den Tag ausklingen. Zur guter Letzt wurde gemeinsam für Ordnung gesorgt. Hierbei halfen alle fleißig mit – großes Lob an Euch!;



Trotz geringer Beteiligung war alles in allem ein gelungener Tag und wir hoffen auf Wiederholungen. Nur dann bitte mit mehr Kindern- vor allem mit Schulpferdereitern, die ebenfalls herzlich eingeladen sind. In diesem Sinne nochmals Dankeschön an Brigitte und sowieso an Theresa und Vanessa, die sich einmal wieder als gute Jugendsprecher bewiesen haben und ein verspätetes BRUNSWICK HELAU !!!

Anne Müller

Freizeit mit Tieren

Reitsportbedarf · Tierbedarf · Geschenkideen · Outdoorbekleidung

Finkenkamp 1a, 38104 BS-Volkmarode, Tel. 0531 / 21 45 720

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr.: 9.30 bis 12.30 und 15.00 bis 18.30 Uhr

Di. und Do.: 15.00 bis 18.30 Uhr

Sa.: 9.30 bis 13.00 Uhr

www.freizeit-mit-tieren.de



Wie wird man warm bei minus 5 Grad???

Man macht einen Dressurlehrgang!

Den Aushang in der kleinen Halle "Dressurlehrgang bei Frank Uhde" fand ich, die unentwegte Freizeitreiterin, verlockend. Jetzt in der Hallensaison bei Eis und Schnee ist es nicht immer möglich, ins Gelände zu gehen. Bei meiner Hufschlagakrobatik in der Halle musste ich doch feststellen, dass es da dringend Korrekturbedarf gibt. Also warum sollten Honeypie und ich da nicht mitmachen?

Gesagt, getan und angemeldet.

Vom 5. Bis 7. Februar 2010 fand dieser Lehrgang statt. Wir waren 16 Teilnehmer in 4 Abteilungen. Das Leistungs-niveau war sehr unterschiedlich. Von den guten Reitern bis zu mir, der Feld-,Wald- und Wiesenreiterin, war alles vorhanden. Mit der Zeiteinteilung klappte es für mich bestens und in meiner Gruppe fühlte ich mich auch gleich wohl. Jeannette nannte die Gruppe gleich "40 plus". Die Schmeichlerin! Ausserdem war ja auch ein Youngster dabei - also: wenn man addiert und teilt kommt es hin.

Am Freitag begannen wir mit dem Lösen der Pferde im Trab und Galopp und den ersten Hinweisen, was hier und da besser geht. Schlangenlinien in allen Varianten folgten, Volten etc., Außengalopp und „durch die ganze Bahn wechseln“, Seitengänge im Trab. Ich hatte doch anfangs das Gefühl, mich etwas übernommen zu haben. Herr Uhde mit seiner ruhigen, humo-

rigen Art, der alles immer gleich auf den Punkt brachte, machte mir dann Mut. Versuchen! Auch wenn manches nur im Ansatz klappte, es ging.

Am Samstag Muskelkater ohne Ende. Ich wusste gar nicht, was alles schmerzen kann. Wann bin ich auch schon so intensiv geritten? An Schritt kann ich mich nur in der Aufwärmphase und am Ende erinnern. Dazwischen ging die Post ab. Aber bemerkenswert war, dass schon am 2. Tag der Ansatz zu den Seitengängen kein Ansatz mehr war. Wir schafften eine halbe Seite.



Sonntags gingen wir dann, nachdem wir uns über unsere körperliche Befindlichkeit ausgetauscht hatten, wieder frohen Mutes in die Bahn. Und

weiter ging es mit Außengalopp, „durch die ganze Bahn wechseln“, fliegendem Galoppwechsel, Seitengängen nicht nur im Trab - nein im Galopp!! Dazwischen immer wieder versammelter Trab, Schlangenlinien. Dabei immer Korrekturen, die immer auf den Punkt kamen. Ich hab mich manchmal gefragt, wo dieser Mann seine Augen hat. Der Kopf muss ja rotieren.

Fazit für mich: Ich habe einiges gelernt und vor allem mein Hauptproblem in der Halle in den Griff bekommen. Bisher habe ich verschwiegen, dass ich

ein Problem hatte. Mein russischer Freund, der Honeypie, liebt es zu rasen, im Trab wie im Galopp gibt er alles und legt ein Tempo vor, dass ich unbedingt mal in den Griff bekommen muss. Und nun geht es auch ruhiger, wenn auch noch nicht perfekt, aber wir werden weiter üben.

Und wenn Herr Uhde dann möglichst bald wiederkommt, was sich - glaube ich - viele der Teilnehmer wünschen, können wir ja vielleicht schon die ganze Bahn im Seitengang durchtraben.

Sylvia Brab



Italiens beste Seiten entdecken bei Harald L. Bremer

*Spitzenweine aus allen Regionen Italiens
Pasta, Pesto, Parmesan - Olivenöle und noch viel mehr ...*

Braunschweig- Efeuweg 3- Anfahrt über Querumer Str. 26 - Tel. 23 73 60
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Sa 10-13 Uhr - www.bremerwein.de

Wer ist das?

Dieses Foto aus dem Jahre 1976 zeigt zwei unserer Vereinsmitglieder. Wie man an der vorschriftsmäßigen Reitbekleidung und auch an den Kopfnummern erkennen kann, sind die beiden Reiterinnen auf einem Turnier. Aber wer sind die beiden ???

Wer es weiß, kann sich bei mir per Telefon oder e-mail melden. Wer zuerst die richtigen Namen nennen kann, auf den wartet als Anerkennung ein Gutschein, einzulösen bei einem unserer „Schopf-und-Schweif“-Sponsoren. Jugendliche können sich bei der Volkmaroder Gaststätte „La Locanda“ eine Pizza oder ähnliches für 10.00 € holen, Erwachsene für den gleichen

Betrag wahlweise auch eine Flasche Wein bei der Firma „Harald L. Bremer“ in Gliesmarode an der Ladestraße, Einfahrt von der Querumer Straße aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die nach dem 1. Januar 1980 in unseren Verein eingetreten sind, ausgenommen selbstverständlich die Familienmitglieder der abgebildeten jungen Mädchen. Und so bin ich zu erreichen:

Telefon: 0531/371170

e-mail: helmutrothert@aol.com

Helmut Rothert



Der Vielseitigkeitsplatz

Nur 500 Meter Luftlinie vom Burghof Fischer befindet sich ein Reitplatz für den Verein, den wir den Vielseitigkeitsplatz nennen, weil auf ihm vielfältige Aktivitäten möglich sind. Er hat eine Größe von 15.000 m² und ist damit größer als unser Springplatz.

Was kann man auf diesem Platz alles mit dem Pferd tun?

Bei seinen Außenmaßen von 200 m Länge und 100 m Breite liegt es auf dem Pferderücken, außen herum zu traben oder zu galoppieren. Natürlich kann Frau/Mann auch auf großzügigen Linien das Pferd dressurmäßig arbeiten. Für den ambitionierten Springreiter gibt es acht feste Sprünge zwischen 60 und 90 cm Höhe. Hierbei finden sich Baumstämme, eine Planke und ein nur einen Meter breiter Sprung von 90 cm Höhe. Für die

„kleine“ Tour gibt es Sprünge bis ca. 40 cm. Darunter befinden sich ein „In-out“ und ein „Hoch-tief-Sprung“.

Wer sich gern auf unbekanntes Gelände vorbereiten will, findet eine Brücke und einen Graben vor. Eine Anlage zur Vorbereitung auf das Fahnenjagen, das ja in der letzten Zeit immer beliebter wird, rundet das Bild ab. Für ganz „Abgefahrene“ bietet es sich an, mit der Kutsche zu kommen und dort auf dem Platz und zwischen den Hindernissen sein Pferd zu gymnastizieren.

Jeder Besuch lohnt sich. Im Sommer gibt es hier fast keine Bremsen und Fliegen und im Winter kann bei Frost auch auf der Grasnarbe geritten werden.

Henning Wullbrandt



Was sonst noch so war

Wir bekommen Hallenspiegel!

Aus dem Kreis der Mitglieder kam während einer der monatlichen Zusammenkünfte der dringende Wunsch, in der großen Reithalle Spiegel zu installieren. Der Vorschlag wurde vom Vorstand sofort aufgegriffen und auf der Hauptversammlung wurde die Installation der Spiegel dann auch in das Bündel der im laufenden Jahr zu erledigenden Maßnahmen aufgenommen. Man sieht, auf den immer noch schlecht besuchten Versammlungen, die immer am ersten Montag im Monat stattfinden, kann man doch etwas bewegen. Es lohnt sich also zu kommen. Und oftmals gibt es auch etwas zu trinken!

Wieder einmal Spalier

Ich wurde 75 und viele Pferde kamen (siehe auch „Editorial“). Hier einige Fotos von diesem für mich so überwältigenden Ereignis und noch einmal ein herzliches „Danke schön“ allen, die daran beteiligt waren.



Da möchte jemand spenden!

Aus dem Kreis unserer Mitglieder ist die Bitte an mich heran getragen worden, in „Schopf und Schweif“ die Kontonummer für Spenden bekannt zu geben. Hier ist sie:

Braunschweigische Landessparkasse, Kto.-Nr.:250 7028, BLZ: 250 500 00

Da unser Verein gemeinnützig ist, ist eine Spende für jeden interessant, der Lohn- oder Einkommensteuer zahlen muss, da diese Spenden abzugsfähig sind. Wer diesen Vorteil nutzen möchte, wende sich bitte an den Vereinsvorsitzenden, damit dieser die Ausstellung einer Spendenbescheinigung veranlassen kann.

Die Kontonummer wird von sofort an immer im „Impressum“ auf Seite 2 unten dieser Zeitschrift zu finden sein. Hoffentlich wird sie auch hin und wieder dafür genutzt.

Lehrgang mit Heinfried Simon

Zum zweiten Mal war Heinfried Simon da. Dieses Mal vom 26. - 28. Februar, um die TeilnehmerInnen gut für die kommende Saison zu rüsten, was ihm sicherlich gut gelang. Die TeilnehmerInnen konnten auf jeden Fall mit mehr fachlichem und praktischem Wissen den letzten Lehrgangstag abschließen.

Am Freitag ging es in Gruppen von 3-4 Reitern mit ein wenig gymnastizierender Arbeit los. Der Samstag wurde zum individuellen Distanz- und Kombi-

nationstraining genutzt. Am Sonntag schließlich ging es um den Parcours, der immer fleißig von fast allen TeilnehmerInnen auf- und abgebaut wurde. Rund 12 TeilnehmerInnen haben sich zusammengefunden, fast alle davon waren Mitglieder unseres Vereins. Zur netten Atmosphäre hat sicherlich auch die Versorgung von Gundel mit Kaffee und Kuchen beigetragen. Auf eine baldige Wiederholung dieses schönen Lehrgangswochenendes!

Gennet Beer



Termine und Planungen im Sommerhalbjahr 2010

Lehrgang mit Silke Gärtner Ansprechpartner: Henning Wullbrandt, siehe auch Aushang in der kl. Halle	24./25. Mai
Fahrten nach Sankt Peter Ording Ansprechpartner: Brigitte Niemsch	geplant
Lehrgang mit Silke Gärtner Ansprechpartner: Henning Wullbrandt, siehe auch Aushang in der kl. Halle	Sommerferien
Sommerfest Ansprechpartner: Jugendsprecher	geplant
Lehrgang mit Herrn Weist in Volkmarode Ansprechpartner: Monika Hagebölling	geplant
Großes Turnier	17. - 19. September
Ponyturnier	Oktober